

Fact Sheet Umweltmanagementsystem Grüner Güggel

Der «Grüner Güggel» ist ein **Umweltmanagementsystem**, das speziell für Kirchgemeinden entwickelt wurde und dem Standard des europäischen Eco-Management and Audit Schemes (EMAS) entspricht. Damit können Kirchgemeinden ihre Umweltleistung systematisch verbessern und die aus dem **Schöpfungsauftrag der Kirche** abgeleitete ökologische Verantwortung praktisch umsetzen.

Vorteile

Kosteneinsparung: Durch die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Betriebsoptimierung können nachweislich Kosten gesenkt werden.

Glaubwürdigkeit: Mit der Zertifizierung «Grüner Güggel» sind Kirchgemeinden Vorbilder für andere Kirchen und die Öffentlichkeit. Mit dem Label weisen sie ihr Engagement für Umweltschutz glaubwürdig nach.

Strukturiertes Vorgehen: Die schrittweise Anleitung ermöglicht eine klare Umsetzung der Umweltarbeit und bewirkt langfristig einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Motivation: Der Prozess bietet Mitarbeitenden und Gemeindegliedern die Möglichkeit, sich aktiv für den christlichen Umweltschutz einzusetzen und wird so zum Gemeindeaufbauprojekt.

Wissensaufbau: Die Kirchgemeinde erwirbt sich Kenntnisse über ihre Verbräuche (Energiebuchhaltung) und Expertise im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Langfristig: Auch bei Weggang des ursprünglichen Teams ist der Prozess in den Abläufen der Kirchgemeinde verankert.

Missverständnisse

Kein Papiertiger: Der «Grüne Güggel» besteht im Wesentlichen aus **einem eigenen Umweltprogramm**. Im ersten Jahr der Einführung gibt es einen administrativen Mehraufwand. Die Pflichtunterlagen sind übersichtlich in einem Dokument zusammengefasst. Alle anderen Dokumente sind Hilfsmittel.

Keine baulichen Massnahmen: Der «Grüne Güggel» verlangt lediglich Begehungen der öffentlich zugänglichen Gebäuden, um eine **Betriebsoptimierung** zu gewährleisten.

Kein starres System: Der «Grüne Güggel» lässt der Gemeinde Raum, **eigene Schwerpunkte** zu setzen. Sie formuliert ihre «Schöpfungsleitlinien» selbst.

Der «Grüne Güggel» geht über reine Energie- und Gebäudethemen hinaus: Mit möglichen weiteren Themen wie Biodiversität, Schöpfungstheologie und nachhaltiger Beschaffung können Kirchgemeinden aktiv die Schöpfung bewahren und **Kirche mit Zukunft** werden.

Die 10 ersten Güggel-Gemeinden in der Schweiz haben gezeigt, dass sie nach 10 Jahre durchschnittlich **15% weniger Wärmeenergie** verbrauchen und durchschnittlich **20% weniger Treibhausgase** emittieren.